

Informatives zu Ihrem RSV

RSV Aktuell

Mai 2020



Liebe Mitglieder und Freunde des RSV,

seit März dieses Jahres hat das Corona-Virus nahezu alle Lebensbereiche - und somit auch den Breiten- und Vereinssport - extrem beeinflusst.

Waren es zunächst nur Maßnahmen wie Abstands- und Hygienemaßnahmen oder Selbstbeobachtung auf Krankheitssymptome, die in unseren wöchentlichen Trainings- und Übungsbetrieb Einzug hielten, hat der auch für den Breitensport ausgesprochene Lockdown unser Vereinsleben in sportlicher Hinsicht im April nahezu vollständig zum Erliegen gebracht. Außerdem führten die sinnvollerweise als Gesundheitsschutz verordneten Kontaktbeschränkungen dazu, dass fast alle geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr abgesagt oder weit in die zweite Jahreshälfte hinein verschoben werden mussten. Mit enormen finanziellen Auswirkungen und Folgen wie immer deutlicher festzustellen ist.

Der RSV scheint also seit fast vier Wochen in einem "Dornröschenschlaf" versunken zu sein. Doch das scheint nur so. Denn auch im Angesicht der ausgesprochenen Kontaktbeschränkungen, haben in dieser Zeit eine erhebliche Anzahl von Vereinsmitgliedern daran gearbeitet, dass Vereins- und Betriebseinrichtungen weiter betrieben, instandgehalten, repariert oder auf die Zeit vorbereitet wurden, wenn der Sportbetrieb dann wieder losgeht. Und auch sportliche Aktivitäten sind nicht völlig auf Null gestellt worden: Etliche unserer RSV-Übungsleiter haben ihren Gruppen Anleitungen in Wort, Schrift oder gar in Film(chen)format für Trainingseinheiten und Übungen zu Hause zu kommen lassen. Wie zu hören ist, ist die Resonanz auf diese Aktionen ausgesprochen gut ausgefallen. Zum Teil so gut, dass das häusliche Training gefilmt wurde und - sozusagen als "Erfolgskontrolle" - an die Übungsleiter und Betreuer zurück geschickt wurden.

Den Mitarbeitern, Helfern, Übungsleitern, die sich auch jetzt während des Lockdowns unbeirrt und unermüdlich im Hintergrund für den RSV eingesetzt haben, möchte ich an dieser Stelle im Namen des Vereins und aller seiner Mitglieder ein herzliches Dankeschön für Ihre Leistungen um den Verein sagen.

Ein dickes Dankeschön verdient haben sich auch Institutionen und Firmen - etwa die VR-Bank Neu-Ulm, unsere ortsansässige Fa. Rogg und auch die dem RSV sehr zugewandte Firma arborsys - die im Wege der "Nachbarschaftshilfe" mit Zuwendungen die infolge Corona entstandenen Ausfälle abzumildern versuchen.

Es ist also viel passiert in den kurzen 4 Wochen Lockdown, die uns so lange vorkommen. Umso mehr können wir uns jetzt freuen, dass die Beschränkungen jetzt teilweise und nach und nach abgemildert und aufgehoben werden, so dass wir ab Mitte Mai Schritt für Schritt wieder zu unseren sportlichen Aktivitäten und zu einem Stück Vereinsleben zurückkehren können.

*Werden oder bleiben Sie gesund
und Ihrem RSV verbunden*

Helmut Herchel

Folgende Themen finden Sie in dieser Ausgabe:

Corona - eine Bestandsaufnahme und eine Ausschau
Gaststätte - bald wieder geöffnet
Ballfangzäune - endlich am Ziel
Beitragseinzug - in eigener Sache

Coronavirus - eine Bestandsaufnahme und eine Ausschau

Das Vereinsleben der letzten Wochen war zweifellos bestimmt durch das Corona-Virus. Die sportliche Betätigung ebenso wie unsere regelmäßigen sozialen Kontakte im Verein waren "herunterzufahren". Spaziergänge, Joggen, Laufen, Radfahren alleine oder höchstens mit dem Partner sowie Gymnastik und Trockenübungen und vielleicht noch individuell gestaltete Fitnessparcours im "Homeoffice" sind die Möglichkeiten, die jedem von uns verblieben waren um sich sportlich zu betätigen. Unsere großen Veranstaltungen wie das Maifest 2020 mit den 3 Tagesveranstaltungen "Rock im Moor", traditionelles Vatertagsfest und auch die beliebte Partynacht wurden - der Infektionsgefahr durch das Virus geschuldet - abgesagt. Die DTSA-Veranstaltung und die Jahreshauptversammlung aller Mitglieder sind auf spätere Zeitpunkte im Jahr verlegt worden und müssen neu organisiert werden. Die Durchführung des jährlichen Schul-Sporfestes der Turnabteilung ist im Moment ungewiss. Die mit diesen Absagen und Verschiebungen einhergehenden Einnahmeausfälle für den Verein sind nicht unerheblich und hinterlassen eine Lücke in der Finanzierung der Vereinsaktivitäten und geplanten Projekte im aktuellen Jahr. Auch der Betrieb unserer Vereinsgaststätte ist derzeit noch eingestellt und unsere Pächter mussten sich ganz kurzfristig darauf umstellen einen Bestell- und Mitnahmeservice zu organisieren. Trotz der auf den ersten Blick doch sehr betrüblichen Situation gab es im Verein in den letzten Wochen dennoch eine Reihe von Aktivitäten und Aktionen - so zu sagen ganz vitales Leben hinter der Coronamauer, die sich um und über den RSV gelegt hatte. So wurden die üblichen und die dringenden Instandhaltungs-, Reparatur- und Pflegearbeiten an den Betriebseinrichtungen und Sportanlagen durchgeführt. Dies waren z.B. Reparatur der Hochleistungspumpe für die Bewässerung der Tennis- und Fußballplätze, Pflege und Aerifizierung der Rasensportplätze, Wartungsarbeiten an der Raumluftanlage und auch das turnusmäßige Sanierungsprojekt für die Tennisplätze sowie die Fertigstellung der neuen Ballfangzäune entlang der Römerstrasse. Und aus der Idee in einzelnen Abteilungen, Übungen auf Videoclips festzuhalten und diese Filmchen als Trainingsunterstützung für zu Hause den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen, hat sich mittlerweile eine möglicherweise zukunftsweisende Aktivität entwickelt: der Aufbau einer Sammlung von Videoclips - einer Digithek - die von den Mitgliedern begleitend zu ihren Trainings- und Übungsstunden im Verein genutzt werden kann.

So weit und so weit gar nicht so schlecht. Doch wie wird es in den nächsten Wochen weitergehen? Hier stehen die Signale auf Lockerung der bisherigen Einschränkungen und schrittweise, vernünftige Öffnung des Sportgeschehens für die Mitglieder und ihren Vereinssport: Auf Basis eines vom DOSB

gemeinsam mit den Sportfachverbände erarbeiteten Konzeptes zu Sicherheits-, Abstands- und Gesundheits-/Hygienegesichtspunkten wird die Ausübung unseres Sports in sog. kontaktlosen Sportarten ab Mitte Mai wieder möglich sein. Zunächst teilweise nur in Form von Individualtraining oder Training im kleinen Team, später auch in größeren Gruppen und letztlich auch wieder unter Wettkampfbedingungen. Die Benutzung der Hallen, Umkleide- und Duschkmöglichkeiten soll zunächst noch nicht möglich sein. Es soll später darüber entschieden werden wann und wie die Sportmöglichkeiten hier aufgehen.

Für den RSV laufen seit Bekanntwerden der Lockerungen am 06.05. die internen Vorbereitungen für die Wiederaufnahme des Sportbetriebs auf Hochtouren, ungeachtet dessen, dass für einige Sportarten noch auf Regelungen und Empfehlungen der Sportfachverbände gewartet werden sollte. So wird voraussichtlich die Tennisabteilung bereits in der Woche ab dem 11.Mai den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen, gefolgt von der Turn-/Leichtathletikabteilung, die am 15.05. das Training für das Sportabzeichen beginnt. Badminton überlegt aktuell einen Teil der Übungsstunden (wetterabhängig) ins Freie zu verlegen, ebenso Ski/AktiWulli. Die Radabteilung wird alsbald mit (zunächst) kleineren Teams in die Ausfahrten starten und die Fußballer mit einem gelenkten Individualtraining beginnen. Für die Tanzabteilung wird geklärt, ob eine Aufnahme des Trainings in der Halle möglich ist, wenn es sich bei den Tanzpartnern ohnehin um Lebensgemeinschaften handelt und die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden können. Auf alle Fälle werden die Tänzer weiterhin mit Videoclips beim Training in heimischer Umgebung unterstützt, ebenso wie andere Hallensportarten und die Gruppen der Turnabteilung (incl. MutterKind-Gruppen). Und last but not least soll für Gruppen aus den Abteilungen, die sich zum gemeinsamen Laufen und Walken treffen, in Kürze der Rahmen bereitgestellt werden in dem sie wieder aktiv werden können. Für die für die Mitglieder wichtigen Einzelheiten werden von den Abteilungen Informationen bereit gestellt und auch über die Homepage des RSV können aktuelle Entwicklungen zeitnah in Erfahrung gebracht werden.

Gaststätte - bald wieder geöffnet

Unsere Vereinsgaststätte "Schwabenmännle-Ristorante&Pizzeria da Katarina" wird infolge der seit 06.Mai bekannten Lockerungen bei den Coronaeinschränkungen stufenweise den Gastbetrieb wieder aufnehmen. Unter Wahrung der Abstands-, Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen soll der Terrassenbetrieb ab 15. Mai geöffnet sein. Die Bewirtung im Gastraum folgt eine Woche später am 22. Mai. Aufgrund der Umsetzung der für die Öffnung notwendigen organisatorischen Maßnahmen können sich die Termine noch minimal verschieben. Aktuelle Informationen dazu (z.B. Öffnungszeiten) können über die RSV-Homepage bezogen werden.

Aktuell geöffnet und auch nach Öffnung der Gaststätte weiterhin verfügbar ist der Bestell- und Mitnahmeservice. Unter der Telefonnummer 07307/954154 Speisen nach Mitnahmekarte bestellt und anschließend abgeholt werden. Die Mitnahmezeiten sind Montag - Samstag 16:00 - 21:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 11:00 - 21:00 Uhr. Gerichte, die bestellt werden können finden unter <https://www.rsv-wullenstetten.de/gaststätte/zummitnehmen/> .

Ballfangzäune - endlich am Ziel

Mit der Fertigstellung des letzten Bauabschnitts Ballfangzäune geht das mehr als drei Jahre andauernde Projekt "Erneuerung Sportplätze Römerstraße" in die Abschlussphase und die baulichen Aktivitäten zu Ende.

In mehreren Bauabschnitten wurden Bewässerungstechnik und sicherheitsrelevante Anlagenteile erbaut und/oder erneuert. Bauabschnitt 1 hat sich vor allem mit der Bereitstellung von mobiler Bewässerungstechnik für das sog. Nebenspielfeld und deren Anschluss an die vereinseigene Wasserversorgung, die behelfsmäßige Herstellung der Verkehrssicherheit des Ballfangzauns am Nebenspielfeld sowie die Behebung von Sicherheitsmängeln und Gefahrenstellen in der Laufbahn beim Hauptspielfeld befasst. In Bauabschnitt 2 wurde eine ortsfeste Beregnungsanlage für das Hauptspielfeld nebst Steuerungstechnik eingebaut und die Wasserpumpe für die Wasserversorgung an die erhöhten Anforderungen angepasst. Bauabschnitt 3 diente der Verlegung der Steuerungskabel für die Beregnungsanlage entlang und im sog. Stehwall sowie der Beseitigung von Sicherheitsmängeln am Stehwall und Spielfeldböschung. Bauabschnitt 4 schließlich brachte geplantermaßen die Erneuerung der seitherigen Ballfangzäune, die etliche kritische Sicherheitsaspekte aufwiesen. Mit Abschluss des Projektes, das kostenmäßig wegen ursprünglich nicht geplanter, letztlich aus Sicherheitsgründen aber notwendigen zusätzlichen Baumaßnahmen um 15 % teurer wurde, erhält die Sportanlage des RSV zur Römerstraße hin für die nächsten Jahre ein aufgefrischtes, modernes und ansprechendes Gesicht. Behebung von Sicherheits- und Betriebsrisiken eingeschlossen.

Beitragseinzug - in eigener Sache

Ganz schön schwierig war es die Entscheidung zu treffen, ob der Beitragseinzug für das zweite Tertial 2020 ausgesetzt werden soll bis klar wird ob, wie und vor allem wann der Vereinssport aus den Coronaklauen entlassen werden kann und die Mitglieder wieder im Verein aktiv werden können. Drei Aspekte, diskutiert in allen Vereinsgremien, haben letztlich dazu geführt, den Beitragseinzug dieser Tage doch durch zu führen. Aspekt 1: Für extra entrichtete Kursgebühren haben die Kursteilnehmer (ähnlich wie bei Sportstudios etc.) ein Anrecht darauf ihre Beiträge anteilig zurück zu erhalten wenn die Kurse abgebrochen werden. (Anmerkung: die Kurse beim RSV sind derzeit unterbrochen und werden später fortgeführt). Aspekt 2: Mitgliedsbeiträge entrichten die Mitglieder, damit die Gemeinschaft der Mitglieder - der Verein eben - die Voraussetzungen schaffen kann, dass Mitglieder ihren Sport betreiben und an den gesellschaftlichen Teilen des Vereinslebens partizipieren können. Zum Schaffen dieser Voraussetzungen gehört, dass Sportanlagen und Organisation des Sportbetriebs bereitgestellt, in Schuss gehalten und betrieben werden. Die dadurch entstehenden Kosten und Ausgaben werden beim RSV überwiegend durch die gemeinschaftlich aufgebrauchten jährlichen Mitgliedsbeiträge abgedeckt. Da diese Kosten (Betriebsausgaben, Beiträge zu Verbänden, Versicherungen, Steuern und Abgaben,) trotz des Corona Lockdowns weiterhin anfallen, werden die auf das Tertial entfallenden Mitgliedsbeitragsanteile dringend benötigt. Aspekt 3: Nachbarvereine, die zeitlich etwas vorlaufend ebenfalls ihre (Jahres-)mitgliedsbeiträge einziehen, sind stolz darauf dass ihre Mitglieder auch und gerade in dieser Zeit zu "ihrem" Verein stehen. Da wir glauben, dass die RSVler ihrem Verein mindestens ebenso eng verbunden sind und dem Verein auch treu bleiben um in Kürze wieder ihren Sport zu betreiben, hoffen wir auf Verständnis für den Beitragseinzug gerade zum jetzigen Zeitpunkt.